Objekt:	Stageira
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18252918

Beschreibung

Stagira ist eine Kolonie der Insel Andros, gegründet um die Mitte des 7. Jahrhunderts. Die Blüte der Stadt fällt in das 6. Jahrhundert. Bekannt war sie später vor allem als Geburtsort des Aristoteles. Die Datierung des vorliegenden Typs um 500 v. Chr. ergibt sich nach Gaebler (1935) aus dem hier belegbaren Aufkommen der Schrift.
Vorderseite: Wildsau nach l. Über ihr eine Punktrosette, welche die Aufschrift teilt.
Rückseite: Flaches, in vier Rechtecke geteiltes Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.25 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	500 v. Chr.
	wer	
	wo	Stageira
Verkauft	wann	
	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antike
- Archaik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG III-2 111 Nr. 2..
- H. Gaebler, Die Münzen von Stagira, Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften, Philologisch-Historische Klasse 19 (1930) 293-304. 301 Nr. 21 Taf. 5,21 (dieses Stück).